

1. EINFÜHRUNG	8
1.1 DIE AUFLEGUNG EINES SÜNDENFONDS	8
1.2 DEFINITIONEN	9
1.2.1 Ethik.....	9
1.2.2 Wirtschaftsethik	10
2. PHILOSOPHISCHE- UND RECHTLICHE ANSÄTZE.....	12
1.3 ARISTOTELES.....	12
1.3.1 Die zweifache Verwendungsart einer Sache.....	12
1.3.2 Der Zins als unnatürliche Erwerbskunst.....	13
1.4 DAS RÖMISCHE RECHT	15
1.4.1 Vertragsarten des römischen Rechts	15
1.4.2 Der Eigentumsbegriff bei Cicero	16
3. DIE JÜDISCHE RELIGION	18
1.5 VORSTELLUNGEN UND GESCHICHTE	18
1.6 SCHRIFTEN	18
1.7 RITEN UND BRÄUCHE	19
1.8 JÜDISCHE WIRTSCHAFTSETHIK	20
1.8.1 Ökonomie als Haushaltsökonomie	20
1.8.2 Ehrlichkeit	20
1.8.3 Arbeit als Fortführung der Schöpfung Gottes	21
1.8.4 Die Barmherzigkeit des Arbeitgebers	22
1.8.5 Gemeinschaft und Gerechtigkeit.....	23
1.8.6 Kreativität.....	24
1.8.7 Das Zinsverbot.....	24
1.8.8 Sabbat.....	29
1.8.9 Sabbatjahr und Jubeljahr.....	31
1.8.10 Das Verhältnis zu Privateigentum und Reichtum	32
1.8.11 Fazit	34
4. DAS CHRISTENTUM.....	36
1.9 DAS CHRISTENTUM IM ÜBERBLICK	36
1.9.1 Jesus Christus	36
1.9.2 Schriften.....	36
1.9.3 Christliche Ethik.....	37
1.10 CHRISTLICHE WIRTSCHAFTSETHIK	37
1.10.1 Das Verhältnis des Menschen zur Arbeit	38
1.10.1.1 Die neutestamentarische Auffassung	38
1.10.1.2 Die frühchristliche und mittelalterliche Auffassung	38
1.10.1.3 Die evangelische Arbeitsethik.....	40

1.10.1.4	Die Auffassung der katholischen Soziallehre	42
1.10.2	Privateigentum	45
1.10.2.1	Die neutestamentarische Auffassung	45
1.10.2.2	Die frühchristliche- und mittelalterliche Auffassung ...	46
1.10.2.3	Die evangelische Auffassung.....	49
1.10.2.4	Die Auffassung der katholischen Soziallehre	50
1.10.3	Der Umgang mit Zinsen	52
1.10.3.1	Der Umgang mit Zinsen im Neuen Testament	52
1.10.3.2	Die frühchristliche und mittelalterliche Auffassung	53
1.10.3.3	Modifikation der traditionellen Lehre	62
1.10.3.4	Das evangelische Zinsverbot	63
5.	DER ISLAM	66
1.11	MOHAMMED	66
1.12	SCHRIFTEN	67
1.13	GOTTES- UND WELTBILD	68
1.14	DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM:	69
1.14.1	Glaubensbekenntnis	69
1.14.2	Gebete	69
1.14.3	Almosensteuer.....	69
1.14.4	Pilgerfahrt	70
1.14.5	Fasten.....	70
1.15	VERHALTENSSICHERHEIT	70
1.16	KEINE SÄKULARISIERUNG	71
1.17	ISLAMISCHE WIRTSCHAFTSETHIK	72
1.17.1	Privateigentum	73
1.17.1.1	Der Mensch als Stellvertreter Gottes	73
1.17.1.2	Eigentumserwerb.....	74
1.17.1.3	Die Verwendung von Privateigentum	74
1.17.2	Arbeit.....	76
1.17.3	Nicht Koran-konforme Wirtschaftstätigkeiten	77
1.17.4	Der Umgang mit Zinsen	77
1.17.5	Das islamische Bankensystem	81
1.17.5.1	Historische Entwicklung	81
1.17.5.2	Die Praxis.....	82
1.17.5.3	Finanzinstrumente	83
1.17.6	Blick in die Zukunft & Probleme	84
6.	SCHLUSS	89
7.	LITERATURVERZEICHNIS.....	91